

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die nuklearmedizinische Untersuchung der Herzmuskeldurchblutung unter Belastung und gegebenenfalls in Ruhe dient dazu, die Leistungsfähigkeit der Herzkranzgefäße und bei Vorhandensein von Engstellen (koronare Herzerkrankung) beurteilen zu können.

Die Belastung erfolgt entweder mit dem Fahrrad oder alternativ durch ein Medikament (Adenosin oder Regadenoson), welches die Durchblutung der Herzkranzgefäße steigert und hierdurch das Fahrradfahren ersetzt oder ergänzt.

Während der Belastung wird Ihnen eine geringe Menge einer radioaktiven Substanz injiziert, welche sich abhängig von der Durchblutung im Herzmuskelgewebe verteilt.

Die Verteilung des radioaktiven Medikaments im Herzmuskel wird mit Hilfe einer modernen Gammakamera durch Kreisen der Messköpfe um den Brustkorb aufgenommen, bildlich dargestellt und so die Herzdurchblutung abgebildet.

WAS SOLLEN SIE MITBRINGEN?

- Ihre Versichertenkarte und eine aktuelle Überweisung an die „Nuklearmedizin“
- Bitte alle Medikamente und alle Sprays mitbringen
- Medikamentenplan und relevante Vorbefunde, z.B. Katheteruntersuchung
- Belastungs-EKG-Protokoll
- Festes Schuhwerk
- Fetthaltige Brotzeit (z.B. Butterbrezel, Semmel mit Leberkäse, Leberwurst, Käse oder Ähnliches)

WAS IST ZU BEACHTEN?

- Bitte bleiben Sie am Untersuchungstag nüchtern.
- **Kein Kaffee, kein Tee, keine Cola** am Untersuchungstag. Wasser dürfen Sie trinken.
- Nehmen Sie am Untersuchungstag (nach Rücksprache mit dem Arzt) keine Medikamente ein. Erkundigen Sie sich insbesondere, ob Sie einen β -Blocker schon am Abend vor der Untersuchung weglassen dürfen.

UNTERSUCHUNGSABLAUF I, (BELASTUNG)

- Vor der Untersuchung nüchtern bleiben, Wasser trinken ist erlaubt
- Am Untersuchungstag bitte keine Medikamente einnehmen, **falls Sie einen β -Blocker einnehmen, sollten Sie diesen nach Rücksprache mit dem überweisenden Arzt am Vorabend der Untersuchung und am Untersuchungstag weglassen**. Bitte bringen Sie am Untersuchungstag alle Medikamente inklusive Sprays und den Medikamentenplan mit.
- Vorgespräch mit dem untersuchenden Arzt
- Belastung entweder mit dem Fahrrad oder durch ein Medikament
- Während der Belastung Injektion der radioaktiven Markierungssubstanz.
- Anschließend haben Sie 20 - 40 Minuten Zeit zum Frühstück.
- Essen Sie etwas Fetthaltiges (Butterbrezel, Leberkäse-, Wurst- oder Käsesemmel), gehen Sie wenn möglich eine kurze Wegstrecke spazieren.
Die fetthaltige Mahlzeit dient u.a. zur Verbesserung der Bildqualität und ist daher sehr wichtig.
- Nach dem Frühstück erfolgt die Aufnahme an der Gammakamera im Liegen. Diese Aufnahme dauert 15 Minuten.

UNTERSUCHUNGSABLAUF II, (RUHE)

- Falls erforderlich, erfolgt wenige Tage später eine Ruheuntersuchung (erneute Injektion der radioaktiven Markierungs-Substanz ohne Belastung).
- Erscheinen Sie bitte erneut nüchtern, nehmen Sie bitte ihre üblichen Morgenmedikamente zusammen mit einem Schluck Wasser ein.
- Bringen Sie wieder eine fetthaltige Mahlzeit mit.
- Bei diesem Ruhetermin werden die Injektion der radioaktiven Markierungs-Substanz und die Kameraaufnahme ohne vorherige Belastung durchgeführt.